Asgard Technology GmbH
Gumpendorferstrasse 91
A-1060 Wien

Informationsblatt zum eBild System

Stand 12/2019

Im Zuge der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Österreich wird es möglich ein elektronisches Passbild an Lichtbildausweis-ausstellende Organe zu übermitteln. Die Schnittstelle zu Behörden wird dabei österreichischen Berufsfotografen durch das eBild System der Asgard Technology GmbH zur Verfügung gestellt.

Was ist eBild?
Das eBild System ist ein Internet-basiertes System zur elektronischen Übermittlung von Passbildern an Lichtbildausweis-ausstellende Organe.

Wer kann Passbilder per eBild bereitstellen?
Das eBild System steht allen qualifizierten Fotografen und Fotohändlern zur Verfügung.

Wie kann sich ein qualifizierter Fotograf registrieren?
Die Registrierung wird für qualifizierte aktive Kammermitglieder in der eBild-Portalanwendung möglich sein. Diese wird mit Jänner 2020 verfügbar und über das WKO-Portal erreichbar gemacht. Der Modus der Zertifizierung/Qualifizierung obliegt dem Berufsverband.

Was bedeutet eBild für den Kunden?
Der Fotograf übermittelt das elektronische Passbild an das eBild System und erhält dafür einen eindeutigen Bildidentifikationscode. Dieser wird dem Kunden zur weiteren Verwendung ausgehändigt.

Wie kommt eine Behörde zum Bild?
Behörden erhalten mittels des vom Bürger überbrachten Bildidentifikationscodes Zugriff auf die bereitgestellte Bilddatei. Der qualitätsmindernde und zeitintensive Arbeitsschritt des Scannens eines Fotos in der Behörde entfällt.

Welche Behörden nehmen an eBild teil?
Das eBild System ist an das österreichische Behördenverbundportal angebunden und wird mit 01.01.2020 vom derzeit laufenden Testbetrieb in den Echtbetrieb übernommen. Ab dann stehen elektronische Passbilder in allen österreichischen Behörden zur Verfügung.

Wie lange ist ein Passbild im System gültig bzw. verfügbar?
Das eBild System hält das elektronische Passbild für österreichische Behörden für einen vom Fotografen festgelegten Zeitraum von 6-24 Monaten zur Verwendung evident.

Wie lange kann ein elektronisches Passbild von Lichtbildausweis-ausstellende Organen genutzt werden?
Mit der elektronischen Bereitstellung gewährt der Bildurheber ein Nutzungsrecht zur Erstellung von Lichtbildausweisen für den festgelegten Bereitstellungszeitraum. Danach erlöschen diese Nutzungsrechte bzw. wird das Bild vom eBild System nicht mehr bereitgestellt.

Welche Software benötigt ein Fotograf?
Das eBild System bietet eine Web-Schnittstelle für Fotografen, wodurch keine spezielle Software benötigt wird. Ein aktueller Web-Browser ist ausreichend. Zusätzlich bietet das eBild System eine Maschinenschnittstelle, die eine direkte Anbindung von Bildbearbeitungssoftware ausgewählter Dritthersteller ermöglicht.

Welche technischen Voraussetzungen gelten für übermittelte elektronische Passbilder?
Die Bilder müssen JPEG Dateien in der Auflösung 413 x 531px sein, dies entspricht einer Abmessung von 45 x 35mm bei 300 DPI.

Wie erhält der Fotograf den Bildidentifikationscode?
Nach erfolgreichem Upload eines Passbildes erhält der Fotograf den Code als Text sowie als Strichcode in Form einer JPEG-Datei.

Fallen Kosten für die Nutzung des eBild Systems an?
Die Nutzung des eBild Systems durch Fotografen und Fotohändler unterliegt einem Pay-per-Use Modell. Dabei kommt zum Übermitteln eines elektronischen Passbildes an das System ein maschinell verarbeitbares Upload-Ticket zum Einsatz, welches vorweg erworben werden kann.

Welche Möglichkeiten der Bewerbung gibt es für die am eBild System teilnehmenden Fotografen?
Für Fotografen und Fotohändler wird ein Media-Kit mit Logo in eBild CI zur Bewerbung sowie ein Informationsblatt für den Kunden bereitgestellt.

Wer steht hinter eBild?
Das eBild System wurde durch die Asgard Technology GmbH, ein österreichisches Technologie-KMU, entwickelt und wird durch das Unternehmen betrieben. Das System wurde in intensiver Zusammenarbeit mit der WKO/Bundesinnung der Berufsfotografen sowie der Sparte Fotohandel im Dialog mit dem Bundesministerium für Inneres konzipiert und ins Leben gerufen.

Wie sieht es mit der Privatsphäre der Kunden aus?
Das eBild System erhält und speichert keinerlei Daten zu Personen auf den Passbildern. Vielmehr werden sogar sämtliche Meta-Daten aus den übermittelten Bildern zur Wahrung höchster Sicherheit und Anonymität entfernt.

Wie verhält es sich mit dem Datenschutz und Datensicherheit?
Jegliche elektronische Kommunikation mit dem eBild System erfolgt über stark verschlüsselte Verbindungen. Das System selbst ist durch eine moderne mehrstufige Firewall gesichert. Alle Daten liegen auf in Österreich stehenden Servern, die im Eigentum der Asgard Technology GmbH stehen. Auf den Einsatz von Cloud-Technologien und Cloud-Dienstleistern wird zu Gunsten hoher Datenschutzstandards bewusst verzichtet.